

[6822.] Für einen jungen Mann, der seine Lehrzeit am 1. April c. bei mir beendet und den ich als einen gewissenhaften Arbeiter empfehlen kann, suche ich eine Gehilfenstelle und bin gern zu näherer Auskunft bereit.

O. Mah's Buch- u. Kunsthdg.
(E. Koeder) in Chemnitz.

[6823.] Ein junger Buchhändler, welcher nach Besuch der Gymnasialprima seine 3jährige Lehrzeit in einem grösseren Sortimentsgeschäft absolviert hat und augenblicklich als Einjähriger dient, sucht zum 15. April einen Platz, am liebsten in Frankreich oder der französischen Schweiz, wo ihm Gelegenheit geboten ist, die französische Sprache gründlich zu erlernen. Suchender wäre event. auch gewillt, eine Zeit lang als Volontär zu arbeiten.

Gef. Anerbietungen erbittet die
Huwald'sche Buchhandlung
(O. Hollesen) in Flensburg.

[6824.] Für einen militärfreien jungen Mann, der bei mir gelernt hat und seit zwei Jahren als Gehilfe fungiert, suche ich eine Stelle, womöglich in einem mit Verlag verbundenen Sortimentsgeschäft. Derselbe ist mit allen Verlagsarbeiten, auch mit dem Cassenwesen und dem Druckereiverkehr vertraut und kann von mir mit gutem Gewissen als strebsam, fleißig und umsichtig empfohlen werden.

E. A. Seemann in Leipzig.

[6825.] Für einen unserer Gehilfen, welcher bereits 2 Jahre zur vollständigen Zufriedenheit bei uns beschäftigt ist, suchen wir anderweitig Stellung.

Derselbe ist in allen Arbeiten, Verlag wie Sortiment, wohlbewandert, durchaus tüchtig, fleißig und zuverlässig, sowie von angenehmem Aeußern. Handschrift schön.

Wir können diesen jungen Mann auf das angelegentlichste empfehlen und sind zu weiterer Auskunft gern bereit.

Lehrmittelanstalt
J. Ehrhard & Co. in Bensheim.

[6826.] Für einen jungen Mann, der am 1. October v. J. seine 3jährige Lehrzeit bei mir beendete und seit der Zeit als Gehilfe bei mir thätig ist, suche z. 1. April d. J. Stellung in einem lebhaften Sortiment. Ich kann denselben bestens empfehlen und bin zu jeder weiteren Auskunft gern bereit.

Stettin, Februar 1883.

Friedr. Nagel.
(Paul Kielhammer.)

[6827.] Für einen jungen Mann, der seine Lehrzeit in meiner Buch-, Musikalien- u. Schreibmaterialienhandlung absolviert und ein halbes Jahr als Gehilfe gearbeitet hat, suche ich eine Stelle, womöglich in einer Sortimentsbuchhandlung der Provinz Sachsen. Ansprüche bescheiden. Zu weiterer Auskunft bin ich gern bereit.

Langersalza. G. Husche.

[6828.] Für einen jungen Mann, militärfrei, welcher in meiner Handlung gelernt und serviert hat, mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut ist und von mir in jeder Beziehung bestens empfohlen werden kann, suche eine Stelle. Antritt kann sofort erfolgen.

Nürnberg, 1. Februar 1883.

Jakob Zeiser.

[6829.] Für einen jungen Mann, der im 2. Jahre bei mir zu meiner Zufriedenheit als Gehilfe arbeitet, suche ich anderweitig Stellung. Ich kann denselben als durchaus treu und fleißig empfehlen. Antritt könnte event. gleich erfolgen.

Rob. Hofer in N.-Glabach.

[6830.] Ein Buchhändler, in jeder Branche erfahren (auch im Druckereiwesen), mit Kenntniß der doppelten Buchführung, sucht baldigst Stellung. Die besten Referenzen stehen ihm zur Seite. Adressen unter S. R. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[6831.] Für den Berliner Buchhandel u. Zeitungsverlag. — Ein im Verlag, Sortiment u. Nebenbranchen, Buchdruckereifach, Zeitungs- u. Inseratenwesen erfahrener militärfreier Buchhändler gesetzten Alters, von solidem, strebsamem Charakter, in gegenwärtiger Stellung mehrere Jahre als erster Gehilfe selbständig thätig, wünscht, gestützt auf beste Empfehlungen seiner Herren Chefs, zum 1. April resp. später anderweitiges möglichst dauerndes Placement in Berlin, woselbst Suchender bereits geschäftlich functionirte. Auf Wunsch erfolgt persönliche Vorstellung. Werthe Zuschriften sub A. Z. 29. befördert die Exped. d. Bl.

[6832.] Ein j. Mann, der das Abiturientenexamen auf einer Realschule I. bestanden und einige Zeit im Buchhandel thätig ist, sucht gegen geringe Vergütung ev. freie Station Stellung als Volontär in einem mittleren Sort. Antritt sofort. Briefe erbittet
Georg Böhme in Leipzig.

[6833.] Für meinen Sohn suche ich eine Lehrlingsstelle, mit welcher Kost und Wohnung im Hause des Prinzipals verbunden ist.

Gerichtsvollzieher Gärtner
in Lehrte (Hannover).

Befetzte Stellen.

[6834.] Den Herren Bewerbern um die von mir ausgeschriebene Vacanz zur Nachricht, daß die Stelle besetzt ist.

G. F. Haefeler in Kiel.

[6835.] Die sub Chiffre U. B. # 2. ausgeschriebene Gehilfenstelle ist wieder besetzt. — Den Herren Bewerbern besten Dank für ihre Offerten.

Vermischte Anzeigen.

Recensions-Exemplare

[6836.] von
Schulbüchern u. a. pädagogischen
Verlagsartikeln

erbitte ich für die Redaction des in meinem Verlage erscheinenden

Pädagogischen Jahrbuchs,

Revue über das gesammte Leben u. Streben auf dem Gebiete des Volksschulwesens in Deutschland. Unter Mitwirkung namhafter Schulmänner herausgegeben von
Johs. Meyer.

Der I. Jahrgang gelangt im Spätsommer a. c. zur Ausgabe und erscheint in einer Auflage von mindestens 2000 Expl.

Berlin, Januar 1883.

Theodor Hofmann.

Das Echo.

Wochenschrift für Politik, Litteratur, Kunst u. Wissenschaft.

[6837.]

Zu wirksamer Bekanntmachung von literarischen Neuigkeiten im In- und Ausland ist das „Echo“ ganz besonders geeignet.

Ich berechne die viergespaltene Petitzeile mit 40 s. und 10% Rabatt. Bei Wiederholungen Mehrerabatt.

Für die Rubrik „Litteratur“ ersuche ich die Herren Verleger möglichst frühzeitig Notizen einsenden zu wollen. Für die Abtheilung „Leseerträge“ sind mir Auszüge sehr erwünscht. Die hierin mit Angabe der Quelle und des Verlegers veröffentlichten Auszüge bilden eine äußerst wirksame Reclame.

Berlin S. W., Dessauer Str. 12.

J. H. Schorer.

[6838.] Den Herren Verlegern von Pädagogik, Schulbüchern, Lehrbüchern über neuere Sprachen, Geschichte und Erdbeschreibung, sowie von Musikalien empfehle ich zur Insertion und wirksamen Verbreitung von Prospecten:

Haus und Schule.

Pädagogisches Zeitblatt.

Amtliches Organ

des Königl. Provinzial-Schulcollegiums
für die Provinz Hannover.

(Herausgeber: G. Spieler, Provinzial-
Schulrat.)

Erscheint jeden Sonnabend in 1 Bogen 4.

Insertionspreis 20 s. pro Zeile.

1200 Beilagen 10 M.

„Haus und Schule“, seit 13 Jahren unter der Leitung des als Autorität im Schulwesen weithin bekannten Herrn Provinzial-Schulrath Spieler, dem namhafte Pädagogen der Gegenwart als Mitarbeiter sich angeschlossen, hat namentlich in Nordwestdeutschland eine große Verbreitung und wird darin von keinem andern pädagogischen Blatte übertroffen. Durch Bethätigung des Grundsatzes: „Förderung einer gediegenen Erziehung unserer Jugend im christlich-nationalen Sinne“ hat es bei den Anhängern der confessionellen Volksschule überall eine dauernde Heimstätte gefunden.

Novitäten werden in dem als Beiblatt erscheinenden

„Pädagogischen Litteraturbericht“

gewissenhaft und meist sehr bald nach Eintreffen besprochen.

Verlag von Carl Meyer (Gustav Prior)
in Hannover.

[6839.] Eugen Mégnin in Heidelberg (Commissionär: Th. O. Weigel in Leipzig) er-
sucht die Herren Verleger um

2 compl. Verlags-Kataloge,